

Curriculum und Fachberatung Geschichte

Die Curricula der Gemeindeschule Büllingen (4. Schuljahr, Frühzeit) und der BS/TI St. Vith (2. Jahr Sekundar, Industrielle Revolution) sind zusammen mit den Fachberatern Geschichte erarbeitet, bzw. überarbeitet worden.

Die Grundstruktur des Curriculums wurde den didaktischen Anforderungen des Faches Geschichte angepasst, wo es gilt, Antworten auf die Frage zu finden:

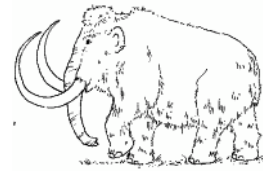
- a) **WARUM** erarbeite ich ein Thema? Welches Begriffskonzept wähle ich? Wie kann ich den Kindern helfen, dass die Erarbeitung dieses Themas/dieser Unterrichtseinheit ihnen Orientierung für die Vergangenheit, aber auch für die Gegenwart und Zukunft bieten kann?
- b) **WAS** soll ich an Materialien einsetzen? Womit lasse ich die Kinder arbeiten (Text, Bilder, Filmsequenz), um dieses Ziel zu erreichen?
- c) **WIE** lasse ich die Kinder arbeiten, d.h. welche Methoden und Herangehensweisen setze ich ein, um dieses Ziel zu erreichen.

Durch diese Vorgehensweise schafft das Curriculum Hilfe und Orientierung:

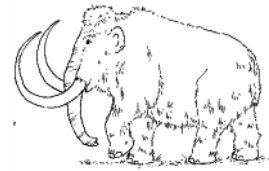
- Über die thematische Spalte ist jede Unterrichtseinheit schnell zu finden
- Der Bezug zum Rahmenplan zeigt auf, inwiefern Lehrer den Rahmenplan als Richtschnur und Hilfe nutzen.
- Das Begriffskonzept zeigt eine Möglichkeit auf, um Orientierungskompetenz zu schaffen.
- Die Orientierungskompetenz formuliert für den Lehrer (nicht für den Schüler), wie Orientierungskompetenz geschaffen werden kann, d.h. welche Ziele angestrebt werden sollen.
- Das Material verdeutlicht, womit die Lehrpersonen arbeiten können.
- Die Kompetenzen zeigen auf, wie mit dem Material am Ziel gearbeitet wird (methodisch-didaktisch)

Gerade in der Spalte der Erarbeitung wird ersichtlich, wie methodische Kompetenzen gefestigt werden:

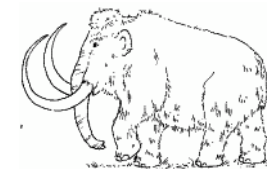
- Bsp: Bildanalyse oder Analyse einer Karikatur (in rot) heißt, hier werden die methodischen Grundlagen gelegt.
- Andere Methoden werden eingeübt oder vertieft.



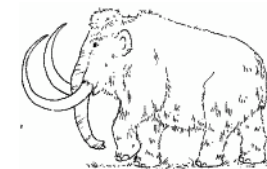
<u>Unterrichtseinheit</u>	<u>Bezug zum Rahmenplan</u>	<u>Begriffskonzept</u> (Warum?)	<u>Orientierungskompetenz</u> (Wie hilft die Beschäftigung mit der Geschichte den Schülern Orientierungskompetenz für ihr Leben zu erhalten?)	<u>Material</u> (Was? Welche Materialien?)	<u>Kompetenzen</u> (Wie? Wie kann ein Thema methodisch-didaktisch erarbeitet werden?)
1. Geschichtsbilder	<ul style="list-style-type: none"> nehmen Zeugnisse der Vergangenheit wahr und lernen diese zu schätzen 	Bilder der Geschichte	Die Schüler erfahren, dass wir uns nur Bilder von der Geschichte machen. Sie lernen, dass wir auch heute Ereignisse als Bilder wahrnehmen, die wir hinterfragen müssen.	Schülerheft S. 1	<ul style="list-style-type: none"> FK: Was sehe ich auf dem Bild? MK: Bildanalyse Vergleich zwischen den beiden Bildern
2. Wie arbeiten Archäologen?	<ul style="list-style-type: none"> erkennen, dass Spuren, Quellen, Überreste Wissen über die Vergangenheit vermitteln 	Arbeit mit Quellen	Die Schüler erfahren, dass Wissen über Vergangenheit auf Quellen aufbaut. Sie erarbeiten anhand von Quellen eines Mitschülers eine kurze Lebensbeschreibung und vergleichen diese mit der Wirklichkeit. Sie erfahren, wie lückenhaft wir die Vergangenheit darstellen.	Schülerheft S. 2 und S. 5	<ul style="list-style-type: none"> Jedes Kind bringt 5 Fotos von sich mit FK, MK: Fotos werden ausgetauscht und jedes Kind schreibt eine Lebensgeschichte zu der Person, von der es die Fotos erhalten hat OK: Geschichten werden ausgetauscht, die beschriebene Person wertet, wie gut die Darstellung ist. (→ Deutsch)
3. Die Entwicklung des Menschen	<ul style="list-style-type: none"> erkennen und beschreiben mehrere Formen des Urmenschen gehen verantwortungsbewusst mit Spuren, Quellen und Überresten aus der Vergangenheit um 	Fortschritt	Die Schüler erarbeiten, warum scheinbar einfache Erfindungen Herausforderungen zu bewältigen halfen. Sie stellen fest, dass der Mensch auch heute noch viel erfindet und unser Leben somit verändert.	Schülerheft S. 3, 4	<ul style="list-style-type: none"> FK: Frage: Warum sind diese Fähigkeiten Fortschritte? MK: Vergleich Großeltern – heute (Thema Landwirtschaft?) SK: Bilder lesen
Frühzeit					Ausflug Ramioul im 2-Jahresrhythmus
4. Klima	<ul style="list-style-type: none"> erkennen Raum und Zeit als grundlegende Orientierung der Historie 	(Lebensraum) Klimawandel	Die Schüler erfahren, wie stark das Klima die Lebensmöglichkeiten der Menschen in der Frühzeit beeinflusste. Sie erarbeiten,	Schülerheft S. 6, 7 „Logo“ auf Kika	<ul style="list-style-type: none"> MK, FK: Bildbeschreibung (Was sehe ich, wie kann ich es deuten?) Weißer Stein Klimameilen, Bäume pflanzen, erneuerbare Energien (→



			dass wir Menschen auch heute noch vom Klima abhängig sind.		Naturwissenschaften) <ul style="list-style-type: none"> Naturkatastrophen (→ Geografie) SK: Gletscher, verschiedene Tiere aus der Zeit, Recherchieren im Internet, Bücher
5. Nahrung, Nahrungsbeschaffung	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben und deuten die Lebensweise der Jäger und Sammler 	Nahrungsherstellung ODER Nahrungsbeschaffung/Jagd	Die Schüler erfahren, dass Nahrung ein ganz wichtiges Grundbedürfnis des Menschen ist, dass dieser vorrangig befriedigen musste. Sie erarbeiten Probleme, die dadurch entstanden und vergleichen sie mit den heutigen Problemen bei der Nahrungsmittelbeschaffung.	Arbeitsheft S. 8, 9 Praktische Tipps: Brot backen, Mehl herstellen, Nahrungsmittel sammeln gehen (Pilze, Früchte, Buchecker),...	<ul style="list-style-type: none"> SK, OK: Bildanalyse (wovon wurden die Menschen denn satt?) MK, OK: Vergleich zur Landwirtschaft heute FK: Speiseplan aufstellen lassen, wovon leben wir, wovon lebten die Menschen damals?
6. Wohnen	<ul style="list-style-type: none"> erkennen, dass Spuren, Quellen, Überreste Wissen über die Vergangenheit vermitteln beschreiben und deuten die Lebensweise der Jäger und Sammler 	Wohnen	Die Schüler erarbeiten, dass der Mensch Schutz brauchte und deshalb Wohnungsmöglichkeiten suchte. Sie stellen fest, welche Mittel der Mensch einsetzen konnte und vergleichen das mit heute.	Schülerheft S. 10, 11	<ul style="list-style-type: none"> MK: Bildbeschreibung FK: Vermutungen anstellen: Warum ist es wichtig, ein Haus zu haben, sich zu schützen? MK: Bilder mitbringen von ihrem Haus, Vergleiche anstellen KK, MK: Texte: 1 Kind liest Text Altsteinzeit, das andere Jungsteinzeit, danach darüber austauschen MK, FK, KK: Interview mit Großeltern: Wie wurde das Haus gebaut? Hütte im Wald bauen
7. Werkzeuge	<ul style="list-style-type: none"> beschreiben und deuten die Lebensweise der Jäger und Sammler stellen die Vor- und Nachteile des Übergangs vom frühen Nomadentum 	Erfindungen	Die Schüler erarbeiten, dass der Mensch immer wieder vor Herausforderungen gestellt wurde, auf die er zum Überleben Antworten suchen musste. Sie erfahren, dass auch heute noch Fantasie und Können nötig sind, um	Schülerheft S. 12, 13 und 16, 17	<ul style="list-style-type: none"> MK: Bildbeschreibung: Wozu dienten die Werkzeuge? Vermutungen anstellen MK, SK: Text lesen lassen, 1-2 Beispiele herausschreiben, etwas klappt nicht, ich brauche etwas, um es zu meistern (haltbar machen, ...)



	zur sesshaften Lebensweise heraus		Erfindungen zu machen.		<ul style="list-style-type: none"> • MK: Vergleich Werkzeuge in der Landwirtschaft • Feuer
8. Die Kleidung	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und deuten die Lebensweise der Jäger und Sammler 	Arbeit mit Quellen ODER Kleidung	Die Schüler erarbeiten, was eine Geschichtsquelle ist und wie aus diesen Quellen Vermutungen herausgelesen werden können. Sie erfahren, dass auch Quellen in ihrer Aussagekraft begrenzt sind.	Schülerheft S.14, 15	<ul style="list-style-type: none"> • MK: Bildbeschreibung (Vermutungen anstellen) • MK, OK: Vergleich anstellen zur Kleidung heute • MK, SK, OK: Sind das echte Funde, oder nachgestellt? (Was hat es mit dem Datum auf sich?)
9. Handel/ Tauschhandel	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und deuten die Lebensweise der Jäger und Sammler • gehen verantwortungsbewusst mit Spuren , Quellen und Überresten aus der Vergangenheit um 	Handel	Die Schüler erfahren, warum Handel in der Frühzeit nach welchen Regeln entstand. Sie überlegen, was sich am Handel heute geändert hat.	Schülerheft S. 18, 19	<ul style="list-style-type: none"> • MK, FK: Erdfarbe selber herstellen • KK, SK, MK: Rollenspiel Tauschhandel • MK, FK: Kette herstellen, welche Materialien benutzen • Jedes Kind bringt Sachen mit, die nachher getauscht werden sollen • MK, FK, OK: Welches Problem ergibt sich, kann ich alles genau tauschen? • SK, MK: Arbeit mit dem Text: Entstehen der Berufe, Handwerke, Händler
10. Kunst	<ul style="list-style-type: none"> • gehen verantwortungsbewusst mit Spuren , Quellen und Überresten aus der Vergangenheit um • beschreiben und deuten die Lebensweise der Jäger 		Die Schüler beobachten, was für die Menschen der Frühzeit Kunst war und was die Kunst über den Alltag der Menschen aussagt. Sie überlegen, ob auch heute die Kunst Informationen über das Leben der Menschen liefert.	Schülerheft S. 18	<ul style="list-style-type: none"> • MK, FK: Flöte herstellen, Kette basteln, Höhlenmalerei • MK: Tonarbeiten • SK: Unterschied: früher nützlich, heute Deko • MK, FK: Musikinstrumente herstellen



	und Sammler				<ul style="list-style-type: none"> • SK, MK: Aus den Texten herauslesen lassen, was damals denn Kunst war
11. Formen des Zusammenlebens	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und deuten die Lebensweise der Jäger und Sammler 	Zusammenleben von Gruppen ODER Arbeitsteilung/ Spezialisierung	Die Schüler erfahren, dass das Zusammenleben der Menschen organisiert werden muss und dabei Arbeitsteilung und Spezialisierung entstanden. Sie nehmen die Folgen dieser Entwicklung wahr und überlegen, inwiefern das auch heute noch gilt.	Schülerheft S. 20, 21	<ul style="list-style-type: none"> • MK, FK: Bildanalyse: kleine Sippe, große Sippe • FK: Welche Spuren kann es geben, von kleinen Sippen? In größeren Sippen sind die Spuren schon deutlicher • FK: Rollen: Jeder hat gewisse Rollen • SK, OK: Ausgehend von den Berufen der Eltern, Abhängigkeit der Berufe untereinander herausstellen • Vereine • Dorfstruktur
12. Glaube	<ul style="list-style-type: none"> • gehen verantwortungsbewusst mit Spuren, Quellen und Überresten aus der Vergangenheit um • erkennen, dass Spuren, Quellen, Überreste Wissen über die Vergangenheit vermitteln 	Leben nach dem Tod	Die Schüler betrachten die Frage nach dem Leben nach dem Tode aus der Sicht eines Historikers und überlegen, wie aus Spuren Vermutungen über den Totenglauben angestellt werden konnten. Sie erfahren, dass diese Frage auch heute noch von grundlegender Bedeutung ist und beobachten, welche Rituale heute zählen.	Schülerheft S. 22, 23	<ul style="list-style-type: none"> • FK: Impuls: Leben nach dem Tod, Was geschieht nach dem Tod? • MK, FK, OK: Interview zu Hause: Was geschieht bei einer Beerdigung? Wieso? Messe, Segnen, schöne Kleidung, Grabstein, ... (→ wir glauben, es geht weiter, Religion) • MK, FK: Beispiele im Text suchen lassen, was die Menschen damals mitgaben, warum gaben sie Dinge mit, die ich eigentlich noch brauchen kann? • MK: Bildbetrachtung S. 23: Wieso solche schweren Steine bewegen?